

Ausgewählte Gestaltungsfragen zum Überlassungsvertrag

7. November 2024

Live-Stream/Bochum, DAI-FORUM Metropole Ruhr
Nr. 035255

15. November 2024

Live-Stream/Berlin, DAI-FORUM Berlin-Mitte
Nr. 035196

30. November 2024

Köln, Steigenberger Hotel
Nr. 035223

Kostenbeiträge:

325,- € (USt.-befreit)

240,- € (USt.-befreit) für Notarassessoren

195,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der Westfälischen
Notarkammer (Nr. 035255)

200,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der Notarkammern
Berlin und Brandenburg (Nr. 035196)

270,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der Rheinischen
Notarkammer (Nr. 035223)

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Notare
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
notare@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

9.00 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.15 Uhr
13.15 – 14.45 Uhr
15.00 – 16.30 Uhr

Dauer: jeweils 6 Zeitstunden

Veranstaltungsorte

Bochum, DAI-FORUM Metropole Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 9706422

Berlin, DAI-FORUM Berlin-Mitte
Voltairestraße 1, 10179 Berlin
Tel. 0234 970640

Köln, Steigenberger Hotel
Habsburger Ring 9-13, 50674 Köln
Tel. 0221 2280

+++ Live-Stream und Präsenz +++

Diese Fortbildungen am 7. und 15. November 2024 finden als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie haben die Wahl: Nehmen Sie online im DAI eLearning Center oder vor Ort teil.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Wir begleiten Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung und bringen Ihre Fragen in die Veranstaltung ein. Während der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

Fachinstitut für Notare

Ausgewählte Gestaltungsfragen zum Überlassungsvertrag

 Hybrid

7. November 2024

Live-Stream/Bochum

in Zusammenarbeit mit der
Westfälischen Notarkammer

15. November 2024

Live-Stream/Berlin

in Zusammenarbeit mit den
Notarkammern Berlin und Brandenburg

 Präsenz

30. November 2024

Köln

in Zusammenarbeit mit der
Rheinischen Notarkammer

Dr. Hans-Frieder Krauß, LL.M.

Notar a. D.

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Hybrid-Veranstaltung
Teilnahme vor Ort oder
online im Live-Stream!

Referent

Dr. Hans-Frieder Krauß, LL.M., Notar a. D.

Inhalt

Zahlreiche Fragestellungen aus unterschiedlichen Rechtsgebieten wirken auf die Gestaltung von Verträgen zur Übertragung von Vermögenswerten ein, und zwar gleichermaßen bei vorweggenommener Erbfolge (Überlassungsverträgen) wie auch bei der Abfassung erbrechtlicher Verfügungen. Das bereits in der Vergangenheit mit großem Erfolg angebotene Tagesseminar dient der praxisorientierten Aufbereitung aktueller Entwicklungen in Rechtsprechung, Gesetzgebung und Lehre. Thematisiert werden nicht nur schenkungsrechtliche, sondern im gleichen Umfang auch pflichtteils-, steuer- und sozialrechtliche sowie vollzugstechnische Fragen. Im Vordergrund steht die Entwicklung praxiserprobter und sicherer Lösungen durch Aufnahme von Textbausteinen und Ganz-Vertragsmustern, die unmittelbar der eigenen kautelejarjuristischen Arbeit zur Verfügung stehen. Auch werden Grundzüge und Grundstrukturen herausgearbeitet, sodass das Seminar sich nicht nur an fortgeschrittene Praktiker, sondern auch an Berufsanfänger bzw. in Ausbildung befindliche künftige Berufsträger wendet. Die Darstellung und Erläuterung erfolgt anhand einer umfangreichen Tagungsunterlage, die die neueste Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt und als Nachschlagewerk in der notariellen Praxis bestens geeignet ist.

Bescheinigung

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO (Pflichtfortbildung für angehende Anwaltsnotare).

Arbeitsprogramm

- I. Neue Entscheidungen zur Unentgeltlichkeit bzw. zum Gegenleistungscharakter verknüpfter Vorbehalte, Zuwendungsversprechen auf den Todesfall
- II. Vollstreckungsfestigkeit erbrechtlicher Präventivmaßnahmen

- III. Divergenz zwischen zivilrechtlicher und sozialrechtlicher Sichtweise, etwa im Hinblick auf Ausschlagung und Pflichtteilsverwertung
- IV. Schenkung unter Auflage der Weiterschenkung (§ 525 BGB): Zivilrecht, Schenkungsteuerrecht, Grunderwerbsteuerrecht
- V. Bürgergeldgesetz 2023 und 2024: Änderungen hinsichtlich des Schonvermögens und Schoneinkommens in SGB II und SGB XII, neue Einordnung des Erbschaftserwerbs seitens eines Leistungsberechtigten
- VI. SGB IX: Auswirkungen auf die Gestaltung von Behinderten- (im Unterschied zu Bedürftigen- und Sozialhilfe) Testamenten, neue Muster zur Vermächtnislösung
- VII. Änderungen im Wohngeldgesetz, Schonvermögen und Regress
- VIII. Fortentwicklung des „Regresstableaus“
- IX. Sozialrechtliche Schonung beim Elternunterhalt seit 2020, Auswirkungen auf § 528 BGB?
- X. Schicksal vorbehaltener Rechte im Fall der Heimunterbringung
- XI. Nießbrauch an Personen- und Kapitalgesellschaftsanteilen sowie in Bezug auf Unternehmen (Zivil- und Steuerrecht)
- XII. Formen des Sukzessivnießbrauchs (bedingt, lediglich wirkungssuspendiert, schuldrechtlich bedingt, Vormerkungslösung)
- XIII. „Entgeltliches“ Wohnungsrecht
- XIV. Anlaufen oder Nichtanlaufen der Pflichtteilsergänzungsfrist bei vorbehaltenen Rechten
- XV. Pflegedienstverträge und Verträge über Naturalleistungen
- XVI. Neue Rechtsprechung und Gestaltungsentwicklungen zu vertraglichen Rückforderungsrechten

- XVII. Rückforderungsrechte im Gesellschaftsrecht
- XVIII. Erfahrungen mit der Stiftungsreform
- XIX. Familienpool, eGbR, Innengesellschaft: Änderungen durch das MoPeG, Wahl der optimalen Gesellschaftsform
- XX. Einsatz gewerblich geprägter Gesellschaften und von Genossenschaften
- XXI. Neue Rechtsprechung zur ehebedingten Zuwendung (Zivil- und Steuerrecht)
- XXII. Kettenschenkungen an Ehegatten vor und nach einer Übertragung
- XXIII. Zuwendungen in nichtehelicher Lebensgemeinschaft
- XXIV. Neues zur Güterstandsschaukel, Schaukel in die Gütergemeinschaft bzw. die Wahlzugewinnngemeinschaft
- XXV. Varianten des Pflichtteilsverzichts
- XXVI. Pflichtteilsrecht und Erbschaftsteuer
- XXVII. Betreuungsrechtsreform 2023: Schenkungen durch den Betreuer, Verwendung betreuungsbehördlich beglaubigter Vollmachten.
- XXVIII. Neue gerichtliche Genehmigungsvorbehalte (§§ 1854 Nr. 8, 1833 Abs. 3 Nr. 4 BGB), Begriff des Erwerbsgeschäfts, erbrechtliche Genehmigungserfordernisse § 1851 BGB
- XXIX. Verwandtschaftskaufverträge und Darlehenslösungen
- XXX. „Interpolation“ bei der Neuverteilung elterlichen Vermögens unter Geschwistern
- XXXI. Neues zum ErbStG, u.a. Familienheimprivileg bei GbR, Steuerfreiheit von Immobilienvermächtnisansprüchen bei beschränkter Steuerpflicht
- XXXII. Steuerliche Folgen der Abschaffung der GbR-Gesamthand (Kreditweitzmarktförderungsgesetz)